

## Anrechenbarkeit der Quellensteuer auf Dividenden und Zinsen von Staaten, mit denen Deutschland ein Doppelbesteuerungsabkommen abgeschlossen hat

### Erläuterungen

#### Allgemeines

Die Anrechnung ausländischer Quellensteuer war bis 2008 bei der Einkommensteuerfestsetzung durch das Finanzamt zu berücksichtigen. Seit 2009 wird auf Dividenden und Zinsen in Deutschland eine einheitliche Abgeltungsteuer von 25 % erhoben und die Anrechnung ausländischer Quellensteuer durch die für die Erhebung der Abgeltungsteuer zuständigen Stellen, in der Regel Kreditinstitute, vorgenommen.

Die Übersicht bezieht sich auf unbeschränkt Steuerpflichtige, die aufgrund ihres Wohnsitzes oder dauernden Aufenthalts in Deutschland der Einkommensteuer unterliegen und Dividenden oder Zinsen aus Staaten erhalten, mit denen Deutschland ein Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) abgeschlossen hat. Dargestellt wird die Rechtslage zum 1. Januar 2021. Zum Stand der Doppelbesteuerungsabkommen am 1. Januar 2021 vgl. BMF-Schreiben vom 18. Februar 2021 (Bundessteuerblatt - BStBl - I S. 265).

Die Übersicht wird jährlich zum Stand 1. Januar aktualisiert. Es wird nicht beanstandet, wenn die sich aus dieser Übersicht gegenüber der Vorjahresübersicht ergebenden Änderungen erst ab dem 1. Juli 2021 durch die auszahlenden Stellen berücksichtigt werden (Rz. 208a des BMF-Schreibens vom 18. Januar 2016, BStBl I S. 85).

Es ist nur die ausländische Steuer anrechenbar, die festgesetzt und gezahlt worden ist und für die im Quellenstaat - nach dessen nationalem Recht oder aufgrund eines DBA - kein Ermäßigungsanspruch geltend gemacht werden kann (§ 43a Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 32d Abs. 5 Einkommensteuergesetz - EStG -).

Mit einigen Staaten wurden im jeweiligen DBA Vereinbarungen getroffen, die ausnahmsweise die Anrechnung gestatten, obwohl der Quellenstaat keine oder eine niedrigere Quellensteuer erhebt (Anrechnung „fiktiver“ Quellensteuer). Soweit die Anrechnung fiktiver ausländischer Quellensteuer generell gewährt wird, also nicht von weiteren bestimmten Voraussetzungen abhängig ist, wurde sie ebenfalls in die Übersicht eingearbeitet [Spalten A und B, jeweils Buchstabe c)] und in den Ergebnisspalten C und D berücksichtigt.

Zu Einzelfragen zur Abgeltungsteuer vgl. das BMF-Schreiben vom 18. Januar 2016 (BStBl I S. 85), das in Rz. 201 bis 211 und Rz. 241c zur Anrechnung ausländischer Quellensteuer Stellung nimmt.

## Erläuterungen zur Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuer

### Zur Übersicht im Einzelnen

In den Spalten A und B ist unter Buchstabe a) angegeben, ob der Quellenstaat nach seinem nationalen Recht eine Steuer auf Dividenden und/oder Zinsen erhebt. Dabei wurde für Staaten, in denen z. B. aufgrund der Berücksichtigung von Werbungskosten oder Freibeträgen eine vollständige oder teilweise Erstattung der Quellensteuer möglich ist, 0 % vermerkt.

Unter Buchstabe b) ist der Prozentsatz angegeben, den die Quellensteuer nach dem zwischen Quellenstaat und Deutschland abgeschlossenen DBA nicht übersteigen darf. Wurde im Quellenstaat eine höhere Steuer erhoben, kann der Steuerpflichtige im Quellenstaat einen Entlastungsanspruch geltend machen (siehe oben). Die Entscheidung über die Entlastung obliegt der zuständigen Behörde des Quellenstaats. Das BZSt stellt für viele Staaten deren Antragsvordrucke zur Entlastung der ausländischen Quellensteuer zum [Download](#) zur Verfügung.

Unter Buchstabe c) ist für einige Staaten eine fiktive anrechenbare Quellensteuer angegeben. Weitere DBA mit Staaten, die eine fiktive Quellensteueranrechnung nur unter Nachweis weiterer Bedingungen vorsehen, konnten nicht berücksichtigt werden. Derartige Voraussetzungen, wie z. B. spezielle Nachweise, dass zu Grunde liegende Investitionen im Quellenstaat der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung dienen, können nur im Rahmen der Einkommensteuerfestsetzung vom Finanzamt überprüft werden (§ 32d Abs. 4 EStG).

In den Spalten C und D wird das Ergebnis, d. h. der maßgebende Wert, in Prozent angegeben, bis zu dem eine Anrechnung auf die Abgeltungsteuer möglich ist. Die Ermittlung erfolgte nach folgendem Prüfschema:

1. Wird eine Quellensteuer nach nationalem Recht erhoben, wenn ja, mit welchem Steuersatz?

2. Wird die Höhe des unter Nr. 1 ermittelten Quellensteuersatzes durch das DBA begrenzt/abgesenkt?
3. Enthält ein DBA eine Vorschrift über die Anrechnung fiktiver Steuern, die über dem nach Nr. 2 ermittelten Satz liegt?

In einigen DBA folgt die Definition der Begriffe „Dividenden“ und „Zinsen“ nicht der deutschen innerstaatlichen Begriffsbestimmung. In der Übersicht werden die Begriffe Dividenden und Zinsen in folgender allgemeiner Bedeutung verwendet:

Dividenden = Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften an ihre Anteilseigner

Zinsen = Gegenleistung für die Bereitstellung von Fremdkapital.

Spalte E enthält weitere Informationen zur nationalen Quellensteuererhebung, insbesondere zu Sonderregelungen.

Einige Staaten kennen Steuerbefreiungen oder verschiedene Steuersätze. Sonderregelungen sind wiedergegeben, soweit sie darstellbar sind und für die Anrechnung ausländischer Quellensteuer bedeutsam sein können. Meist wird jedoch nur ein kurzer Hinweis gegeben, um die Übersicht nicht zu sprengen.

Spalte F enthält Informationen zu speziellen DBA-Regelungen. Hervorzuheben ist eine häufig verwendete Erweiterung des Besteuerungsrechts bei bestimmten Erträgen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Gewinnermittlung des Schuldners abziehbar sind.

Spalte G enthält die nationale Bezeichnung der im Quellenstaat erhobenen Einkommen- oder Quellensteuer (soweit bekannt).

**Anrechenbarkeit der Quellensteuer auf Dividenden und Zinsen von Staaten,  
mit denen Deutschland ein Doppelbesteuerungsabkommen abgeschlossen hat**

Stand: 1. Januar 2021

DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)			
	A	B	C	D	E	F	G
Ägypten	a) 0 / 5 / 10 b) 15	a) 20 b) 15	<b>10, jedoch max. nationaler Satz</b>	<b>15</b>	<b>Dividenden:</b> 5 % Quellensteuer auf Ausschüttungen börsennotierter Gesellschaften	Recht des Quellenstaates nach Art. 10 Abs. 3 DBA, Dividenden alternativ der vom Gesamnettoeinkommen erhobenen allgemeinen Einkommensteuer zu unterwerfen. Die allgemeine Einkommensteuer darf jedoch im Durchschnitt keinesfalls 20 % des Nettobetrag der gezahlten Dividenden übersteigen	
Albanien	a) 8 b) 15	a) 15 b) 5	<b>8</b>	<b>5</b>		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 4 zu den Artikeln 10 und 11)	taksa individuale e të ardhurave
Algerien	a) 15 b) 15	a) 10 / 50 b) 10	<b>15</b>	<b>10</b>		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 2 zu den Artikeln 10 und 11)	l'impôt sur le revenue global
Argentinien	a) 13 b) 15 c) 20	a) 0 / 15,05 / 35 b) 15 c) 15	<b>20</b>	<b>15</b>			impuesto a las ganancias

DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)			
	A	B	C	D			
Armenien	a) 0 / 5 b) 10	a) 10 b) 5	0	5	<b>Dividenden:</b> Anteilseignern, die erhaltene Dividenden in das Kapital der ausschüttenden Gesellschaft reinvestieren, wird die einbehaltene Quellensteuer auf Antrag erstattet	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden und Zinsen abgezogen werden können (Protokoll zum DBA, Ziff. 8 zu den Artikeln 10 und 11)	
Aserbaidschan	a) 0 / 10 b) 15	a) 0 / 10 b) 10	10, falls keine Befreiung	10, falls keine Befreiung	<b>Dividenden und Zinsen:</b> keine Quellensteuer auf Dividenden und Zinsen aus Anlagepapieren		
Australien	a) 0 / 30 b) 15	a) 0 / 10 b) 10	15, falls keine Befreiung	10, falls keine Befreiung	<b>Dividenden:</b> bestimmte Dividenden (z. B. sog. "franked dividends" und "conduit income") unterliegen nicht der Quellenbesteuerung <b>Zinsen:</b> bestimmte Zinszahlungen (z. B. Zinsen aus bestimmten öffentlichen Schuldverschreibungen) unterliegen nicht der Quellenbesteuerung	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners dieser Einkünfte abgezogen werden können (Protokoll zum DBA, Ziff. 6 zu den Artikeln 10 und 11)	Income tax
Bangladesch	a) 30 b) 15 c) 15	a) 0 / 20 b) 10 c) 15	15	15		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners dieser Einkünfte abgezogen werden können (Protokoll zum DBA, Ziff. 2 zu den Artikeln 10 und 11)	

DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)			
	A	B	C	D			
<b>Belarus (Weißrussland)</b>	a) 9 / 13 b) 15	a) 0 / 13 b) 5	<b>13, jedoch max. nationaler Satz</b>	<b>5, falls keine Befreiung</b>	<b>Dividenden:</b> 9 % Quellensteuer auf Dividenden von Gesellschaften der Sonderwirtschaftszone "High Technologies Park" <b>Zinsen:</b> Zinsen auf Staats-, Gemeinde- oder Bankanleihen und auf Schuldverschreibungen, die von anderen belarussischen Unternehmen nach dem 1.4.2008 ausgegeben werden, sind steuerfrei	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Einkünfte aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung des Gewinns des Schuldners abzugsfähig sind (DBA Art. 10 Ziff. 3)	
<b>Belgien</b>	a) 5 / 20 / 30 b) 15	a) 0 / 15 / 30 b) 15	<b>15, jedoch max. nationaler Satz</b>	<b>15, falls keine Befreiung</b>	<b>Dividenden:</b> 20 % auf Ausschüttungen aus einer Liquiditätsreserve innerhalb von 5 Jahren nach Bildung, danach 5 % <b>Zinsen:</b> 0 % auf Zinsen aus bestimmten Schuldverschreibungen und Anleihen; 15 % auf Zinsen aus Staatsanleihen, die zwischen dem 24.11.2011 und dem 2.12.2011 gezeichnet wurden		Impôt des personnes physiques / personenbelasting (Einkommensteuer)
<b>Bolivien</b>	a) 12,5 b) 15	a) 12,5 b) 15 c) 20	<b>12,5</b>	<b>20</b>	<b>Dividenden und Zinsen:</b> die Quellensteuer von 25 % wird nur auf 50 % der empfangenen Dividenden und Zinsen erhoben, so dass effektiv eine Quellensteuer von 12,5 % anfällt		Impuesto sobre la renta
<b>Bosnien - Herzegowina</b>	a) 0 / 10 b) 0	a) 0 / 10 b) 0	<b>0</b>	<b>0</b>		Fortgeltung des Abkommens mit Jugoslawien	

DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)			
	A	B	C	D			
<b>Bulgarien</b>	a) 0 / 5 b) 15	a) 0 / 10 b) 5	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>Dividenden und Zinsen:</b> zur Berücksichtigung von Werbungskosten kann eine Steueranlagung und eine Erstattung von Quellensteuer beantragt werden	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 4 zu den Artikeln 10 und 11)	Данък върху дивидентите и доходите на чуждестранни лица (Quellensteuer); Закон за данъците върху доходите на физическите лица (Einkommensteuer)
<b>China (Volksrepublik ohne Hongkong und Macau)</b>	a) 0 / 20 b) 10	a) 0 / 20 b) 10	<b>10, falls keine Befreiung</b>	<b>10, falls keine Befreiung</b>	<b>Dividenden:</b> keine Quellensteuer auf bestimmte Dividenden <b>Zinsen:</b> keine Quellensteuer auf Zinsen aus Staatsanleihen	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Gewinnermittlung des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 4 zu den Artikeln 10 und 11)	
<b>Costa Rica</b>	a) 15 b) 15	a) 15 b) 5	<b>15</b>	<b>5</b>		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Gewinnermittlung des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 2 zu den Artikeln 10 und 11)	El impuesto sobre la renta
<b>Cote d'Ivoire (Elfenbeinküste)</b>	a) 10 / 15 b) 15 / 18	a) 0 / 2 / 18 b) 15	<b>15, jedoch max. nationaler Satz</b>	<b>15, jedoch max. nationaler Satz</b>	<b>Dividenden:</b> die Quellensteuer beträgt für Ausschüttungen börsennotierter Gesellschaften 10 %, ansonsten 15 % <b>Zinsen:</b> keine Quellensteuer für Zinsen aus Schatzanleihen 2 % Quellensteuer für Zinsen aus langfristigen Staatsanleihen	ein erhöhter Satz von 18 % gilt für die Quellensteuer, die in der Elfenbeinküste auf Dividenden steuerbefreiter oder ermäßigt besteuert er Gesellschaften erhoben wird (Protokoll zum DBA, Ziff. 1 zu Art. 10)	Impôt général sur le revenu

DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)			
	A	B	C	D			
<b>Dänemark</b>	a) 15 / 27 b) 15	a) 0 b) 0	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>Dividenden:</b> 15 % Quellensteuer, wenn der Empfänger seinen Sitz in einem Land hat, mit dem ein Abkommen über zwischenstaatlichen Informationsaustausch besteht, und weniger als 10 % des Stammkapitals der ausschüttenden Gesellschaft hält	Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung bis maximal 25 % des Bruttobetrags der Einkünfte, wenn sie dort bei der Ermittlung des Gewinns des Schuldners abzugsfähig sind (DBA Art. 10 Abs. 5)	Indkomstskat til staten
<b>Ecuador</b>	a) 10 b) unbeschränkt	a) 25 b) 15 c) 20	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>Dividenden:</b> 25 % Quellensteuer auf 40 % der ausgeschütteten Dividenden (d. h. effektiver Steuersatz von 10 %)		Impuesto sobre la renta
<b>Estland</b>	a) 0 / 7 b) 15	a) 0 b) 10	<b>7, falls keine Befreiung</b>	<b>0</b>	<b>Dividenden:</b> die Körperschaftsteuer wird nicht bereits auf thesaurierte Gewinne erhoben, sondern erst im Zeitpunkt der Gewinnausschüttung (i.H.v. 20 % bzw. 14 %). Diese „Gewinnausschüttungssteuer“ stellt die Körperschaftsteuer der ausschüttenden Gesellschaft dar; sie ist <b>keine</b> beim Anteilseigner anrechenbare Quellensteuer. 7 % Quellensteuer fallen nur auf Dividenden an, die der Ausschüttungssteuer von 14 % unterliegen	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 5 zu den Artikeln 10 und 11)	Tulumaks

DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)			
	A	B	C	D			
<b>Finnland</b>	a) 30 / 35 b) 15	a) 0 b) 0	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>Dividenden:</b> 35 % Quellensteuer für Dividenden aus „nominee-registered shares“, wenn die ausländische Depotbank nicht bei der finnischen Steuerverwaltung registriert ist oder sie die Angaben zum wirtschaftlichen Eigentümer nicht meldet <b>Zinsen:</b> grundsätzlich keine Quellensteuer, lediglich Zinsen aus Unterkapitalisierung (d. h. Zinsen auf ein langfristiges Darlehen, das anstelle einer Kapitalbeteiligung gewährt wird) unterliegen einer Quellensteuer von 30 %	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 1 zu den Artikeln 10 und 11)	valtion tulovero/statlig inkomstskatt
<b>Frankreich</b>	a) 12,8 b) 15	a) 0 b) 0	<b>12,8</b>	<b>0</b>		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Einkünfte aus Rechten oder Anteilen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung des Gewinns des Schuldners abzugsfähig sind (Art. 9 Abs. 9 DBA)	Impôt sur le revenu des personnes physiques (IRPP)
<b>Georgien</b>	a) 5 b) 10	a) 5 b) 0	<b>5</b>	<b>0</b>		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 3 zu den Artikeln 10 und 11)	
<b>Ghana</b>	a) 0 / 8 b) 15	a) 0 / 8 b) 10	<b>8, falls keine Befreiung</b>	<b>8, falls keine Befreiung</b>	<b>Dividenden:</b> keine Quellensteuer auf Dividenden von Gesellschaften aus Freihandelszonen <b>Zinsen:</b> keine Quellensteuer auf Zinsen aus Staatsanleihen		Income tax



DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)			
	A	B	C	D			
Griechenland	a) 5 b) 25	a) 0 / 15 b) 10	5	10, falls keine Befreiung	<b>Zinsen:</b> Quellensteuerbefreiung für Zinsen aus Staatsanleihen, bestimmten börsennotierte Unternehmensanleihen		Φόρος εισοδήματος φυσικών προσώπων (in lat. Schrift: Foros Eisodimatos Fysikon Prosopon)
Indien	a) 10 / 20 b) 10	a) 0 / 4 / 5 / 10 / 20 b) 10	10	10, jedoch max. nationaler Satz	<b>Zinsen:</b> keine Quellensteuer auf Zinsen aus bestimmten Staatsanleihen, 4 % bzw. 5 % Quellensteuer auf Zinsen aus bestimmten Anleihen <b>Zinsen/Dividenden:</b> Erträge aus sog. „Global Depository Receipts“ unabhängig von der Qualifikation als Zinsen, Dividenden oder Veräußerungsgewinne unterliegen einer Quellensteuer von 10 %	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 4 zu den Artikeln 10 und 11)	Income tax
Indonesien	a) 10 / 20 b) 15	a) 20 b) 10 c) 10	15, jedoch max. nationaler Satz	10	<b>Dividenden:</b> 10 % Quellensteuer auf Dividenden von Gesellschaften, die in bestimmten Regionen oder Wirtschaftssektoren investieren	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 3 zu den Artikeln 10 und 11)	Pajak Penghasilan
Iran (Islamische Republik)	a) 0 b) 20	a) 0 b) 15	0	0			Mozoué ghanouné maleiat bar daramad (Einkommensteuer einschl. Zusatzsteuern)
Irland	a) 0 b) 15	a) 0 / 20 b) 0	0	0	<b>Dividenden:</b> keine Quellensteuer für EU-Bürger und für Ansässige in DBA-Staaten	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 3 zu den Artikeln 10 und 11)	Income tax
Island	a) 22 b) 15	a) 0 / 12 b) 0	15	0			Tekjuskattur til ríkisins

DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)			
	A	B	C	D			
Israel	a) 15 / 20 / 25 / 30 b) 10	a) 0 / 15 / 25 b) 5	10	5, falls keine Befreiung	<b>Zinsen:</b> keine Quellensteuer für Zinsen aus Staatsanleihen	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 5 zu den Artikeln 10 und 11)	
Italien	a) 26 b) 15	a) 0 / 26 b) 10	15	10, falls keine Befreiung	<b>Zinsen:</b> Steuerfreiheit bei Zinsen aus – öffentlichen Anleihen, – Schuldverschreibungen italienischer Banken und börsennotierter Gesellschaften aufgrund des zwischen Deutschland und Italien bestehenden Abkommens über Informationsaustausch	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Gewinnermittlung des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 8 zu den Artikeln 10 und 11)	Imposta sul reddito delle persone fisiche
Jamaika	a) 25 b) 15	a) 0 / 25 b) 12,5	15	0	<b>Zinsen:</b> zur Berücksichtigung von Werbungskosten kann eine Steuerveranlagung und eine Erstattung von Quellensteuer beantragt werden		Income tax
Japan	a) 15 / 20 b) 15	a) 0 / 15 b) 0	15	0	<b>Dividenden:</b> 15 % auf qualifizierte Dividenden aus börsennotierten Gesellschaften <b>Zinsen:</b> keine Quellensteuer auf Zinsen aus bestimmten festverzinslichen Wertpapieren		Gensenbun (Quellensteuer) Shotokuzei (Einkommensteuer)
Kanada	a) 25 b) 15	a) 0 / 25 b) 10	15	10, falls keine Befreiung	<b>Zinsen:</b> 25 % Quellensteuer lediglich bei Zinsen aus bestimmten nicht festverzinslichen Gewinnobligationen	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Einkünfte aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung des Gewinns des Schuldners abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 3 zu Artikel 10)	Income tax

DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer			
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)				A	B	C
<b>Kasachstan</b>	a) 0 / 15 b) 15	a) 0 / 15 b) 10	<b>15, falls keine Befreiung</b>	<b>10, falls keine Befreiung</b>	<b>Dividenden:</b> keine Quellensteuer auf Dividenden von börsennotierten Gesellschaften <b>Zinsen:</b> keine Quellensteuer auf Zinsen aus Staatsanleihen und aus börsennotierten Wertpapieren	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Einkünfte aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung des Gewinns des Schuldners abzugsfähig sind (Art. 10 Abs. 3 DBA)				
<b>Kenia</b>	a) 15 b) 15	a) 5 / 15 / 25 b) 15	<b>15</b>	<b>15, jedoch max. nationaler Satz</b>	<b>Zinsen:</b> 5 % Quellensteuer auf Zinsen von Gesellschaften aus Sonderwirtschaftszonen		Income tax			
<b>Kirgisistan</b>	a) 0 / 10 b) 15	a) 10 b) 5	<b>10, falls keine Befreiung</b>	<b>5</b>	<b>Dividenden:</b> keine Quellensteuer auf Dividenden - von bestimmten Unternehmen, die größere Investitionen getätigt haben - aus Gewinnen, die keiner Körperschaftsteuer unterliegen					
<b>Korea, Republik</b>	a) 20 b) 15	a) 14 / 20 b) 10	<b>15</b>	<b>10</b>		Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Einkünfte aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung bis maximal 25 % des Bruttobetrags der Einkünfte, wenn diese bei der Ermittlung des Gewinns des Schuldners abzugsfähig sind (Art. 10 Abs. 4 DBA)				
<b>Kosovo</b>	a) 0 b) 0	a) 0 / 10 b) 0	<b>0</b>	<b>0</b>		Fortgeltung des Abkommens mit Jugoslawien	Porez iz dohotka			
<b>Kroatien</b>	a) 10 b) 15	a) 0 / 10 b) 0	<b>10</b>	<b>0</b>		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung des Gewinns des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 3 zu den Artikeln 10 und 11)	Porez iz dohotka			

DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)			
	A	B	C	D			
Kuwait	a) 0 b) 15	a) 0 b) 0	0	0	keine Einkommensteuer / Quellensteuer bei natürlichen Personen	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners dieser Einkünfte abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 5 zu den Artikeln 10 und 11)	
Lettland	a) 0 / 20 b) 15	a) 0 / 20 b) 10	15, falls keine Befreiung	10, falls keine Befreiung	<b>Dividenden:</b> keine Quellensteuer auf Dividenden, die bereits der 20 %igen Körperschaftsteuer unterliegen, 20 % Quellensteuer auf Ausschüttungen von Gewinnen, die vor dem 1.1.2018 entstanden sind <b>Zinsen:</b> keine Quellensteuer auf Zinsen aus Anleihen, die in Lettland oder einem Staat des EWR von der Regierung oder einer Gemeinde ausgegeben werden, sowie aus börsennotierten Finanzinstrumenten	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 5 zu den Artikeln 10 und 11)	iedzivotaju ienakuma nodoklis
Liberia	a) 5 / 15 b) 15	a) 0 / 5 / 15 b) 20	15, jedoch max. nationaler Satz	15, jedoch max. nationaler Satz	<b>Dividenden und Zinsen:</b> 5 % Quellensteuer auf Dividenden und Zinsen bestimmter Unternehmen (z. B. Bergbau) <b>Zinsen:</b> keine Quellensteuer bei Zinsen aus Staatsobligationen		Income tax
Liechtenstein	a) 0 b) 15	a) 0 b) 0	0	0		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Einkünfte aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung einschließlich Einkünfte eines stillen Gesellschafters oder aus partiari-schen Darlehen und Gewinnobligationen (Art. 11 Abs. 2 DBA)	

DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)			
	A	B	C	D			
<b>Litauen</b>	a) 15 b) 15	a) 0 / 15 / 20 b) 10	15	10, falls keine Befreiung	<b>Zinsen:</b> zahlreiche Befreiungsvorschriften für Zinsen aus bestimmten Quellen	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 5 zu den Artikeln 10 und 11)	Fizinio asmenu pajamu mokestis
<b>Luxemburg</b>	a) 0 / 15 b) 15	a) 0 / 15 b) 0	15, falls keine Befreiung	0	<b>Dividenden:</b> keine Quellensteuer auf Dividenden aus bestimmten Quellen		Impôt sur le revenu des personnes physiques
<b>Malaysia</b>	a) 0 b) 15	a) 0 / 15 b) 10	0	10, falls keine Befreiung	<b>Zinsen:</b> zahlreiche Befreiungsvorschriften für Zinsen aus bestimmten Quellen	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 5 zu den Artikeln 10 und 11)	
<b>Malta</b>	a) 0 b) 35	a) 0 b) 0	0	0		zu Spalte A Buchstabe b) vgl. Art. 10 Abs. 3 DBA und das maltesische Steuerrecht	taxxa fuq l-income
<b>Marokko</b>	a) 0 / 15 b) 15	a) 0 / 10 b) 10	15, falls keine Befreiung	10, falls keine Befreiung	<b>Dividenden:</b> keine Quellensteuer auf Ausschüttungen von Gesellschaften aus Freihandelszonen <b>Zinsen:</b> keine Quellensteuer auf Zinsen aus Staatsanleihen		
<b>Mauritius</b>	a) 0 b) 15	a) 0 / 15 b) 0	0	0		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners dieser Einkünfte abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 5 zu den Artikeln 10 und 11)	Income tax

DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)			
	A	B	C	D			
<b>Mexiko</b>	a) 10 b) 15	a) 0 / 4,9 / 10 / 21 / 35 b) 5 / 10	<b>10</b>	<b>10, jedoch max. nationaler Satz</b>	<b>Zinsen:</b> 4,9 % auf Zinsen aus bestimmten börsengehandelten Schuldverschreibungen  keine Quellensteuer auf Zinsen aus Anleihen	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 6 zu den Artikeln 10 und 11)  5 % bei Zinsen aus Bankdarlehen	Impuesto sobre la renta
<b>Moldau / Moldawien</b>	a) 6 b) 15	a) 12 b) 5 / 0	<b>6</b>	<b>0</b>		Fortgeltung des DBA mit der UdSSR vom 24.11.1981; soweit in Deutschland auf Zinsen an Nichtansässige keine Quellensteuer erhoben wird, unterliegen sie auch in Moldawien keiner Steuer (Gegenseitigkeitsprinzip)	
<b>Mongolei</b>	a) 20 b) 10 c) 10	a) 20 b) 10 c) 10	<b>10</b>	<b>10</b>		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Gewinnermittlung des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 2 zu den Artikeln 10 und 11)	
<b>Montenegro</b>	a) 9 b) 0	a) 5 b) 0	<b>0</b>	<b>0</b>		Fortgeltung des Abkommens mit Jugoslawien	Porez iz dohotka
<b>Namibia</b>	a) 0 / 20 b) 15	a) 0 / 10 b) 0	<b>15, falls keine Befreiung</b>	<b>0</b>	<b>Dividenden:</b> in Einzelfällen können nationale Befreiungsvorschriften einschlägig sein	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Gewinnermittlung des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 3 zu den Artikeln 10 und 11)	Normal Tax und Non-resident shareholders' tax

DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)			
	A	B	C	D			
<b>Neuseeland</b>	a) 15 / 30 b) 15	a) 0 / 15 b) 10	15	10, falls keine Befreiung	<b>Zinsen:</b> keine Quellensteuer auf Zinsen aus Anleihen, die am ALL-Programm (Approved Issuer Levy) teilnehmen	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Einkünfte aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Einkünfte abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 4b zu den Artikeln 10 und 11)	Income tax
<b>Niederlande</b>	a) 15 b) 15	a) 0 / 15 b) 0	15	0			Inkomstenbelasting Dividendbelasting
<b>Nord-mazedonien</b>	a) 10 b) 15	a) 0 b) 5	10	0		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Einkünfte abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 3 zu den Artikeln 10 und 11)	Personalen danok na dohot
<b>Norwegen</b>	a) 0 / 25 b) 15	a) 0 b) 0	0	0	<b>Dividenden:</b> Anteilseignern mit Wohnsitz im EWR wird die einbehaltene Quellensteuer auf Antrag ganz oder teilweise erstattet ("shielding deduction"), vgl. BMF-Schreiben vom 15.11.2011 (BStBl I S. 1113)	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Einkünfte aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 3b zu Artikel 10)	Inntektsskatt til staten
<b>Österreich</b>	a) 27,5 b) 15	a) 0 b) 0	15	0		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Einkünfte aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung einschließlich Einkünfte eines stillen Gesellschafters oder aus partiari-schen Darlehen und Gewinnobligationen (Art. 11 Abs. 2 DBA)	Einkommensteuer

DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)			
	A	B	C	D	E	F	G
<b>Pakistan</b>	a) 7,5 / 15 / 25 b) 15	a) 0 / 10 b) 20	<b>15, jedoch max. nationaler Satz</b>	<b>0</b>	<b>Dividenden:</b> 7,5 % auf Dividenden von unabhängigen Stromerzeugern unter bestimmten Bedingungen <b>Zinsen:</b> Einkommensteuerveranlagung mit Möglichkeit der Quellensteuererstattung	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 4 zu den Artikeln 10 und 11)	Income tax
<b>Philippinen</b>	a) 25 b) 15	a) 0 / 25 b) 10	<b>15</b>	<b>10, falls keine Befreiung</b>	<b>Zinsen:</b> keine Quellensteuer auf Zinsen aus Auslands- und Fremdwährungsanlagen	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners dieser Einkünfte abgezogen werden können (Protokoll zum DBA, Ziff. 4 zu den Artikeln 10 und 11)	Income tax
<b>Polen</b>	a) 19 b) 15	a) 0 / 20 b) 5	<b>15</b>	<b>5, falls keine Befreiung</b>	<b>Zinsen:</b> keine Quellensteuer auf Zinsen aus bestimmten Staats- und Unternehmensanleihen	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners dieser Einkünfte abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 2 zu den Artikeln 10 und 11)	Podatek dochodowy od osób fizycznych
<b>Portugal</b>	a) 0 / 28 b) 15 c) 15	a) 0 / 28 b) 15 c) 15	<b>15</b>	<b>15</b>		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Einkünfte aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese Einkünfte bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners abgezogen werden können (Protokoll zum DBA, Ziff. 4 zu den Artikeln 10 und 11)	Imposto sobre o Rendimento das Pessoas Singulares



DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)			
	A	B	C	D			
<b>Rumänien</b>	a) 5 b) 15	a) 0 / 10 b) 0 / 3	5	0	<b>Zinsen:</b> keine Quellensteuer auf Zinsen aus Staats- und Kommunalanleihen	der Quellensteuerhöchstsatz ist nach Art. 11 Abs. 4 auf 0 % reduziert, soweit in Deutschland auf Zinsen an Nichtansässige keine Quellensteuer erhoben wird  volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 2 zu den Artikeln 10 und 11)	Impozitul pe venitul obtinut de persoanele fizice Impozitul pe dividende
<b>Russische Föderation (Russland)</b>	a) 15 b) 15	a) 0 / 30 b) 0	15	0		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Einkünfte aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Gewinnermittlung des Schuldners dieser Einkünfte abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 5 zu den Artikeln 10 und 11)	
<b>Sambia</b>	a) 0 / 20 b) 15	a) 15 / 20 b) 10	15, falls keine Befreiung	10	<b>Dividenden:</b> keine Quellensteuer auf Dividenden von bestimmten Gesellschaften, z. B. börsennotierten Gesellschaften (Börse von Lusaka), PKW-Herstellung <b>Zinsen:</b> 15 % Quellensteuer auf Zinsen aus Staatsanleihen und Schuldverschreibungen		Income tax
<b>Schweden</b>	a) 30 b) 15	a) 0 b) 0	15	0		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Einkünfte aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung des Gewinns des Schuldners abzugsfähig sind (Art. 10 Abs. 5 DBA)	Statlig inkomstskatt

DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer			
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)				A	B	C
<b>Schweiz</b>	a) 35 b) 15 / 5 / 30	a) 0 / 35 b) 0	15	0		Dividenden, die von einer Gesellschaft gezahlt werden, die ein Grenzkraftwerk zwischen dem Bodensee und Basel betreibt, werden mit max. 5 % belastet (Art. 10 Abs. 2 a DBA);  Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Einnahmen aus Genussrechten, aus Gewinnobligationen oder partiarischen Darlehen bis maximal 30 % des Bruttobetrag der Dividenden, wenn diese Beträge bei der Gewinnermittlung des Schuldners abzugsfähig sind (Art. 10 Abs. 2 b DBA)	Verrechnungssteuer			
<b>Serbien</b>	a) 15 b) 0	a) 0 / 15 b) 0	0	0	<b>Zinsen:</b> keine Quellensteuer auf Zinsen aus in Dinar geführten Sparguthaben und Staatsanleihen	Fortgeltung des Abkommens mit Jugoslawien	Porez iz dohotka			
<b>Simbabwe</b>	a) 10 / 15 b) 20	a) 0 b) 10	<b>15, jedoch max. nationaler Satz</b>	0	<b>Dividenden:</b> 10 % Quellensteuer auf Dividenden aus Wertpapieren, die an der inländischen Börse ("Zimbabwe Stock Exchange") gehandelt werden	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Gewinnermittlung des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 3 zu den Artikeln 10 und 11)	Income tax; Non-resident sharholders' tax; Non-residents' tax on interest			
<b>Singapur</b>	a) 0 b) 15	a) 0 / 15 b) 8	0	<b>8, falls keine Befreiung</b>	<b>Zinsen:</b> zahlreiche Befreiungsvorschriften für Zinsen aus bestimmten Quellen		Income tax			
<b>Slowakei</b>	a) 7 b) 15	a) 0 / 19 b) 0	7	0	<b>Zinsen:</b> keine Quellensteuer auf Zinsen aus Anleihen	Fortgeltung des Abkommens mit der Tschechoslowakei	dan z prijmov			
<b>Slowenien</b>	a) 27,5 b) 15	a) 0 b) 5	15	0	<b>Zinsen:</b> Zinszahlungen an Ansässige in EU-Mitgliedstaaten sind steuerfrei	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 3 zu den Artikeln 10 und 11)	Dohodnina			

DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)			
	A	B	C	D			
Spanien	a) 19 b) 15	a) 0 b) 0	15	0		Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung bis maximal 15 % des Bruttobetrag der Zinsen und Dividenden, wenn sie bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Einkünfte abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. V. zu den Artikeln 10 und 11)	Impuesto general sobre la renta de las personas físicas;  Impuesto sobre las Rentas del Capital
Sri Lanka	a) 0 b) 15 c) 0	a) 0 / 5 b) 10 c) 0 / 5	0	5, falls keine Befreiung	<b>Zinsen:</b> keine Quellensteuer auf Zinsen aus bestimmten Anleihen	<b>Dividenden/Zinsen:</b> die nach dem DBA vorgesehene fiktive Anrechnung ist begrenzt auf die Steuer, die Sri Lanka nach nationalem Recht erhebt (statt der im DBA grundsätzlich vorgesehenen 20 % bzw. 15 %)	Income tax
Südafrika	a) 0 - 20 b) 15	a) 0 / 15 b) 10	15, falls Ausschüttung eines ansässigen Unternehmens u. falls keine Befreiung	10, falls keine Befreiung	<b>Dividenden:</b> Dividenden eines nicht ansässigen Unternehmens, dessen Aktien auch an der Johannesburg-Börse (JSE) notiert sind, unterliegen zusätzlich zu einer ausländischen Quellensteuer der südafrikanischen Quellensteuer, soweit der Standardsatz der ausländischen Quellensteuer unter dem Standardsatz der südafrikanischen Quellensteuer (20 %) liegt. Nicht ansässige Empfänger können auf Antrag eine Erstattung oder Befreiung von der zusätzlichen südafrikanischen Quellensteuer erhalten  keine Quellensteuer auf Dividenden von bestimmten Kleinunternehmen <b>Zinsen:</b> keine Quellensteuer für börsengehandelte Schuldverschreibungen		Dividends tax

DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)			
	A	B	C	D			
Syrien	a) 0 b) 10	a) 7,5 b) 10	0	7,5		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Einkünfte abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 5 zu den Artikeln 10 und 11)	
Tadschikistan	a) 12 b) 15	a) 12 b) 0	12	0		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 2 zu den Artikeln 10 und 11)	
Taiwan	a) 21 b) 10	a) 15 / 20 b) 10 / 15	10	10		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Einkünfte abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 3 zu den Artikeln 10 und 11)  <b>Zinsen:</b> 15 %, wenn es sich um ausgeschüttete Einkünfte eines Real Estate Investment Trust oder eines Real Estate Asset Trust handelt, auf die die Vorschriften des Real Estate Securitization Act Anwendung finden und deren Gewinne vollständig oder teilweise von der Steuer befreit sind oder die die Ausschüttungen bei der Ermittlung ihrer Gewinne abziehen können (Art. 11 Abs. 4)	

DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)			
	A	B	C	D			
Thailand	a) 10 b) 20	a) 0 / 15 b) 0 / 25	10	15, falls keine Befreiung	<b>Zinsen:</b> Befreiung bestimmter Zinsen z. B. aus Vorsorgefonds	<b>Dividenden:</b> Voraussetzung für die Anwendung des Satzes von 20 % ist, dass die zahlende Gesellschaft ein „industrielles Unternehmen“ im Sinne von Art. 10 Abs. 4 Buchstabe b betreibt <b>Zinsen:</b> Befreiung der Zinsen aus Schuldverschreibungen der thailändischen Regierung	
Trinidad und Tobago	a) 10 b) 20	a) 15 b) 15	10	15			Income tax
Tschechische Republik	a) 15 b) 15	a) 15 b) 0	15	0		Fortgeltung des Abkommens mit der Tschechoslowakei	daň z příjmů fyzických osob
Türkei	a) 15 b) 15	a) 0 / 3 / 7 / 10 / 15 b) 10	15	10, jedoch max. nationaler Satz	<b>Zinsen:</b> keine Quellensteuer auf Zinsen aus türkischen Staatsanleihen und anderen Schuldverschreibungen, die vor dem 1.1.2006 ausgegeben wurden  für Zinsen aus Schuldverschreibungen von ansässigen Unternehmen, die im Ausland ausgegeben werden, bzw. für islamische Anleihen (sog. sukuk) von ansässigen Unternehmen, die im Ausland ausgegeben werden, gelten folgende laufzeitabhängige Steuersätze: – 0 % bei Laufzeit von mindestens 3 Jahren, – 3 % bei Laufzeit zwischen 1 und 3 Jahren, – 7 % bei Laufzeit bis zu einem Jahr	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 3 zu den Artikeln 10 und 11)	Gelir Vergisi

DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)			
	A	B	C	D	E	F	G
<b>Tunesien</b>	a) 0 / 10 b) 15	a) 0 / 20 b) 10	<b>0</b>	<b>10, falls keine Befreiung</b>	<b>Dividenden:</b> Steuerbefreiung für Dividenden bis zu 10.000 TND, zunächst Quellensteuerabzug und anschließendes Erstattungsverfahren <b>Zinsen:</b> keine Quellensteuer auf Zinsen aus Bankguthaben oder aus Wertpapieren in harter Währung		Impôt sur le revenu des créances, dépôts, cautionnements et comptes courants (I.R.C.)
<b>Turkmenistan</b>	a) 10 b) 15	a) 10 b) 10	<b>10</b>	<b>10</b>		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Einkünften aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 3 zu den Artikeln 10 und 11)	
<b>Ukraine</b>	a) 5 b) 10	a) 0 / 18 b) 5	<b>5</b>	<b>5, falls keine Befreiung</b>	<b>Zinsen:</b> keine Quellensteuer auf Zinsen aus Staatsanleihen	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 2 zu den Artikeln 10 und 11)	
<b>Ungarn</b>	a) 15 b) 15	a) 0 / 10 / 15 b) 0	<b>15</b>	<b>0</b>		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Einkünfte abzugsfähig sind oder die ausschüttende Gesellschaft ein Real Estate Investment Trust oder ein ähnlicher Rechtsträger ist, der von der Körperschaftsteuer befreit ist (Protokoll zum DBA, Ziff. 4 zu den Artikeln 10 und 11)	Személyi jövedelemadó

DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)			
	A	B	C	D			
Uruguay	a) 7 b) 15	a) 7 / 12 b) 10	7	<b>10, jedoch max. nationaler Satz</b>	<b>Zinsen:</b> 7 % Quellensteuer auf Zinsen aus börsennotierten Anleihen mit einer Laufzeit von mehr als drei Jahren, die durch ein öffentliches Angebot ausgegeben werden	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 2 zu den Artikeln 10 und 11)	Impuesto a las rentas a los no residentes (IRNR)
Usbekistan	a) 10 b) 15	a) 10 b) 5	10	5		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Einkünfte aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Gewinnermittlung des Schuldners dieser Einkünfte abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 4 zu den Artikeln 10 und 11)	
Venezuela	a) 0 / 34 b) 15	a) 34 b) 5	<b>15, falls keine Befreiung</b>	5	<b>Dividenden:</b> keine Quellensteuer, wenn die ausschüttende Gesellschaft mit ihren Gewinnen bereits der Besteuerung unterlag <b>Zinsen:</b> nur 95 % der Erträge sind steuerpflichtig, wenn das Darlehen der Erzielung von Einkommen in Venezuela dient	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 3 zu den Artikeln 10 und 11)	Impuesto sobre la renta
Vereinigte Arabische Emirate	a) 0 b) 10 / 15	a) 0 b) 0	0	0	keine Einkommensteuer / Quellensteuer bei natürlichen Personen	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 4 zu den Artikeln 10 und 11)	

DBA-Staat	a) nationale Quellensteuer b) nach DBA höchstens anrechenbare Quellensteuer c) fiktive anrechenbare Quellensteuer nach DBA		Ergebnis: anrechenbar sind ...		Hinweise zur nationalen Quellensteuererhebung (Buchstabe a in Spalten A und B)	Hinweise zu DBA-Regelungen, auch Sonderregelungen im DBA (Buchstabe b in Spalten A und B)	Nationale Bezeichnung der Einkommen- oder Quellensteuer			
	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)	Dividenden (in %)	Zinsen (in %)				A	B	C
<b>Vereinigtes Königreich</b>	a) 0 b) 15	a) 0 / 20 b) 0	<b>0</b>	<b>0</b>		volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 2 zu den Artikeln 10 und 11)	Income tax			
<b>Vereinigte Staaten</b>	a) 0 / 30 b) 15	a) 0 / 30 b) 0	<b>15, falls keine Befreiung</b>	<b>0</b>	<b>Dividenden:</b> Steuerbefreiung für bestimmte Dividenden von regulierten Kapitalanlagegesellschaften	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Einkünfte aus Rechtsbeziehungen, die ein Recht auf Gewinnbeteiligung verleihen (in den USA einschließlich Zinsen, deren Höhe sich nicht in einem Bruchteil des Kapitals bemisst und die keine Portfoliozinsen sind („contingent interest“), wenn die Einkünfte bei der Ermittlung des Gewinns der zahlenden Person als Betriebsausgaben abzugsfähig sind (Art. 10 Abs. 6))	Federal income tax			
<b>Vietnam</b>	a) 5 b) 15	a) 0 / 5 b) 10	<b>5</b>	<b>5, falls keine Befreiung</b>	<b>Zinsen:</b> Steuerbefreiung für Zinsen aus Staatsanleihen	volles Besteuerungsrecht des Quellenstaats auf Dividenden und Zinsen aus Rechten oder Forderungen mit Gewinnbeteiligung, wenn diese bei der Ermittlung der Gewinne des Schuldners der Dividenden oder Zinsen abzugsfähig sind (Protokoll zum DBA, Ziff. 4 zu den Artikeln 10 und 11)	Thuế thu nhập cá nhân			
<b>Zypern</b>	a) 0 b) 15	a) 0 b) 0	<b>0</b>	<b>0</b>			Φόρος Εισοδήματος (in lat. Schrift: Foros Eisodimatos)			